

Vergaberichtlinien für den Förderpreis „Bildung und Briefmarke“ der Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. und des Bundes Deutscher Philatelisten e. V.

Nachhaltige Bildung muss anschaulich vermittelt werden. Briefmarken, welche die Kultur eines Landes widerspiegeln, eignen sich besonders, Bildungsinhalte für Kinder und Jugendliche zu transportieren und anschaulich zu machen. Um den Einsatz der Briefmarke als Bildungsträger zu fördern, haben die Stiftung Deutsche Jugendmarke und der Bund Deutscher Philatelisten den Förderpreis „Bildung und Briefmarke“ geschaffen.

1. Mit dem Förderpreis „Bildung und Briefmarke“ sollen besondere Leistungen in der jugendphilatelistischen Bildungs- und Erziehungsarbeit in Schule oder Jugendgruppe gewürdigt werden. Gefördert werden LeiterInnen von Schularbeitsgemeinschaften sowie JugendgruppenleiterInnen sowie andere, die in ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Briefmarken erfolgreich in Unterricht, Arbeitsgemeinschaft oder Jugendgruppe einsetzen.

Briefmarken können z. B. eingesetzt werden, um die Arbeit der Post, die Entstehungsgeschichte einer Marke zu erklären oder den geschichtlichen Hintergrund einzelner Ausgaben zu betrachten. Zum anderen können die Motive herangezogen werden, um die dargestellten Themen (Deutsch, Sachkunde, Technik etc.) zu illustrieren und Präsentationen zu erstellen.

In Arbeitsgemeinschaften kann Kindern und Jugendlichen darüber hinaus der Umgang mit Briefmarken gezeigt werden, insbesondere wie Marken gesammelt werden und was dabei zu beachten ist.

2. Der Förderpreis „Bildung und Briefmarke“ ist mit Preisgeldern in Höhe von 300, 200 und 100 Euro für die ersten drei Gewinnstufen ausgelobt. Zusätzlich gibt es je eine Urkunde für die prämierten Projekte.
3. Aus den eingereichten Vorschlägen muss hervorgehen, wie Briefmarken oder andere philatelistische Objekte im Bildungsprozess von Schule oder Jugendgruppe eingesetzt werden. Besonders preiswürdig werden innovativ-kreative Objekte bewertet. Dabei ist es gleichgültig, ob es sich um eine einmalige Aktion oder eine auf Dauer angelegtes Projekt handelt.

Die Vorschläge sind in schriftlicher Form und begründet an die Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V., Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, Stichwort Förderpreis „Bildung und Briefmarke“ oder an info@jugendmarke.de, zu richten. Bewerbungsformulare können angefordert oder unter www.jugendmarke.de oder www.bdph.de geladen werden.

4. Die Vorschläge werden von einer Jury, bestehend aus zwei Personen der Stiftung Deutsche Jugendmarke und zwei Personen des Bundes Deutscher Philatelisten geprüft und bewertet. Die Jury entscheidet über die Vergabe des Preises. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar.
5. Die Aushändigung der Preise erfolgt auf einer philatelistischen Veranstaltung durch die Stiftung Deutsche Jugendmarke unter Beteiligung des Bundes Deutscher Philatelisten.